STRAUBINGER - TAGBLATT
==========

Bericht vom 19.10.2018 über die LGFH 2018 vom 13.+14.10.2018

Supernasen auf Spurensuche

Fährtenhundemeisterschaft der Landesgruppe-Süd

Die südbayerische Elite der Fährtenhundeführer mit ihren Supernasen ist zu Gast beim Schäferhundeverein der Ortsgruppe Straubing gewesen. Zur bayerischen und deutschen Fährtenhundemeisterschaft wurden an zwei Tagen die Qualifikanten aus Südbayern ermittelt.

Unter der Schirmherrschaft von Hans Ritt kamen die 24 bestqualifizierten FH1-Teams sowie die fünf besten FH2-Teams aus ganz Südbayern in die Gäubodenstadt. Bei warmem Wetter und sehr trockenem Boden legten die Fährtenleger Dieter Fröhlich, Johann Mittermayr und Dietmar Vierheilig, unter der Leitung des Fährtenbeauftragten Rupert Hafner, Wettkampffährten verschiedener Prüfungsstufen aus.

Jede Prüfungsstufe birgt besondere Herausforderungen für den Fährtenhund. So muss bei einer FH1-Fährte der suchende Hund über einen Weg in ein anderes Gelände wechseln und bei einer Länge von gut 1 200 Schritt verschiedenste Winkel ausarbeiten und vier sogenannte „verlorene" Gegenstände finden, die aus Holz, Filz, Leder oder Teppich sein können.

Die Prüfungsstufe FH2 birgt andere Schwierigkeiten in Form von spitzen Winkeln oder auch Bögen und einer zirka 1800 Schritt langen Suchspur mit insgesamt sieben Gegenständen, dafür aber nur in einem Gelände ohne Wechsel.

Die Ausarbeitung dieser Wettkampffährten muss mindestens drei Stunden alt sein, sie werden zudem noch von einem weiteren Fährtenleger zweimal gekreuzt. Unter der Prüfungsleitung von Alfred Gräf, Vorsitzender der Ortsgruppe, und des Leistungsrichters Manfred Drescher aus Illertissen zeigten die angetretenen Teams schöne Leistungen. Sechs Mal konnte das Gesamtprädikat „vorzüglich" vergeben werden, was von den am Wegrand stehenden Zuschauern auch mit großem Applaus gewürdigt wurde. Supernase „Eros von der Glacis" mit Susanne Fischer aus Kolbermoor gewann in der Klasse FH1 mit sagenhaften 100 von 100 möglichen Punkten. Und der erfahrene Schäferrüde „Lenny vom Ohrbecker Esch" mit Martin Tajbl aus Bad Griesbach gewann die Klasse FH2 mit starken 98 Punkten. Schirmherr Hans Ritt überreichte den Siegern die Pokale und dankte den engagierten Mitgliedern der Ortsgruppe sowie den Landwirten, die großzügig ihre Äcker zur Verfügung gestellt haben.



FH1-Sieger „Eros" mit Susanne Fischer sowie Leistungsrichter Manfred Drescher (rechts).



FH2-Vizesiegerin Inge Stumpp mit „Michl", FH2-Sieger Martin Tajbl mit „Lenny", zweiter Landesgruppen-Vorsitzender Thomas Schimpf, Schirmherr Hans Ritt und Leistungsrichter Manfred Drescher (von links).

geschrieben von
Susanne Oppelt